

Datum: 20, 2013; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

Moderne Leser recherchieren von zuhause

Bibliothek: Online-Katalog bei den Lesern beliebt / Kürzere Öffnungszeiten ab April

Von Franziska Richter

Staßfurt „Die personelle Situation ist leider so, dass wir ab 1. April verkürzte Öffnungszeiten anbieten müssen“, erklärt Bibliotheksleiterin Susanne Sulek. Mehrere Mitarbeiter sind in letzter Zeit in den Vorruhestand gegangen. Allgemein ist bekannt, dass die Stadt sparen muss. „Doch wir haben versucht, die Einschnitte so gering wie möglich zu halten“, beteuert die Leiterin. Freitag wird ab April statt bis 15 Uhr nur bis 13 Uhr geöffnet sein. Außerdem bleibt die Bibliothek nun an jedem 2. und 4. Sonnabend geschlossen.

Mit der Kürzung hängen die vielfältigen Arbeitsbereiche der nunmehr drei Bibliotheksmitarbeiterinnen zusammen. „Wir führen unsere Kooperation mit fünf Schulen fort, was Lesewettbewerb, Veranstaltungen, Führungen, Themenarbeit betrifft. Auch die Kita Bummi ist jeden Freitag bei uns zu Gast. Außerdem verstärken wir unser Qualitätsmanagement und haben die Homepage erneuert“, so Susanne Sulek. „Wir haben uns also bemüht, die Öffnungszeiten so wenig wie möglich einzuschränken, aber auf der anderen Seite müssen wir diese anderen Aufgaben qualitativ hochwertig erfüllen.“

Von der Bibliothekshomepage www.bibliothek-stassfurt.de gelangt man seit Dezember auf den „OPAC“. Mit dem Recherchekatalog kann man per Internet von zuhause aus Bücher suchen, verlängern oder vorbestellen. „Der kommt so gut an - auch bei Rentnern -, dass wir unseren Lesern im April einige Einführungsveranstaltungen zum OPAC anbieten werden“, erklärt die Leiterin. Auch in die digitale Bibliothek mit E-Books will die Stadtbibliothek später gern einsteigen.

Derzeit sind Hörbücher besonders beliebt: Vor allem ältere Bürger, die Probleme mit dem Sehen haben, sowie Pendler, die viel mit dem Auto unterwegs sind, greifen auf das gesprochene Buch zurück. „Hier sind es wie beim Buch Unterhaltungsbücher, Krimis und Historienromane, die beliebt sind“, erklärt Susanne Sulek.

Die Staßfurter Bibliothek hat 30 000 Medien im Bestand. Im Jahr 2012 verzeichnete die Einrichtung 13 088 Besuche.



Stefan Deutschmann, Praktikant der Bibliothek, zeigt den neuesten Renner der Einrichtung: Der OPAC ist ein Programm, das die Leser rege nutzen. Damit kann man von zuhause aus Bücher suchen, vorbestellen oder verlängern. Foto: Franziska Richter